

Anmeldung

Fax: 0221 77 44 51 35
Email schindewolf@germanfashion.net

SEMINAR Lohnfertigung – Zollverfahren „Passive Veredelung“
ORT Frankfurt
TERMIN 25.09.2019
KOSTEN € 125,- / € 145,- + 19 % MwSt. pro Person: Mitglied **GermanFashion**
 € 390,- / € 410,- + 19 % MwSt. pro Person: Nichtmitglied
 Buchung als Seminar Buchung als Modul

Wir melden folgende Mitarbeiter verbindlich zu dieser Veranstaltung an:

_____	_____	_____
Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
_____	_____	_____
Position	Position	Position
_____	_____	_____
Telefon	Telefon	Telefon
_____	_____	_____
Email	Email	Email

UNS IST BEKANNT:

Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor Seminarbeginn muss die volle Seminargebühr berechnet werden.
Bei Absagen 8 bis 14 Tage vor Seminarbeginn müssen wir 50 % der Seminargebühr in Rechnung stellen.
Bitte buchen Sie Ihre Anreise und eventuelle Übernachtungen erst dann, wenn Sie die Teilnahmebestätigung inklusive Rechnung erhalten haben.

Unsere Seminare dienen der Fortbildung und dem persönlichen Austausch. Mit der Anmeldung sind Sie daher damit einverstanden, dass wir Ihren Namen und Ihre Firmenadresse in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen, das alle Teilnehmer und Referenten dieser Veranstaltung erhalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firmierung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT:

An
unsere Mitgliedsfirmen
sowie
Seminarverteiler

Köln, 31.07.2019

Seminar: Lohnfertigung – Zollverfahren „Passive Veredelung“ (Modul Nr. 8)

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer mehr Unternehmen richten ihre Beschaffung im Rahmen der Lohnfertigung neu aus. Länder wie die Ukraine, Moldawien, Serbien, Mazedonien, Tunesien oder Armenien sind im Fokus als attraktive Lohnfertigungsländer, aber auch Länder in Fernost, die mit Vormaterial aus der EU versorgt werden, sind keine Seltenheit.

Vor dem Hintergrund, dass die Lohnfertigung insbesondere für die Modebranche eine zentrale Beschaffungsvariante ist, haben wir eine Seminarveranstaltung konzipiert, die das Zollverfahren der „Passiven Veredelung“ zusammenfassend darstellt, Zollkostenvorteile und Maßnahmen zur Risikominimierung aufzeigt.

Dieses Seminar kann wie bisher als normales Seminar gebucht werden oder als weiteres Modul unserer Ausbildung zur „Zollfachkraft Bekleidungsindustrie (IHK)“. Bitte geben Sie in der Anmeldung an, welche Variante Sie wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



GermanFashion
Thomas Lange

Themenplan

Lohnfertigung – Zollverfahren „Passive Veredelung“ (Modul Nr. 8)

1. WICHTIGE ECKPUNKTE DES ZOLLVERFAHRENS
 - 1.1. Begrifflichkeiten im Zollverfahren
 - 1.2. Inhaltliche Bedeutung der Bewilligungspunkte
 - 1.3. Abgrenzung Wirtschaftliche Veredelung / Passive Veredelung
 - 1.4. Inhaltliche Grundzüge der PV-Dienstanweisung VSF Z 1601

2. ÜBERFÜHRUNG UND BEENDIGUNG DES ZOLLVERFAHRENS
 - 2.1. Normalverfahren
 - 2.2. Vereinfachte Verfahren zur Überführung in die Passive Veredelung
 - 2.3. INF2 und alternative Nachweise als PV-Schein
 - 2.4. Nachweis der PV-Ausfuhr

3. ZOLLWERTERMITTLUNG
 - 3.1. Mehrwertverzollung

4. BESCHRÄNKUNG DES ABGABENRISIKOS
 - 4.1. Passive Veredelung vs. Wirtschaftliche Veredelung

5. DREIECKSVERKEHR / DIREKTLIEFERUNG / VORRATSLIEFERUNG
 - 5.1. Betriebliche Voraussetzungen
 - 5.2. Anpassung der Bewilligung
 - 5.3. Einzige Bewilligung (UZK = Zentrale Zollabwicklung)

6. SPEZIALFALL – DREIECKSVERKEHR TÜRKEI
 - 6.1. Rechtsgrundlage
 - 6.2. Ausfuhr Vormaterial Türkei
 - 6.3. Einfuhr Veredelungserzeugnis EU

Seminar / Modul Nr. 8

Lohnfertigung – Zollverfahren „Passive Veredelung“

INHALT	Die Eckpunkte der optimalen Zollverfahren bei der Lohnfertigung und die Abrechnungsmethode werden erläutert. Anhand von Kalkulationsbeispielen wird dargestellt, welche Form der zolltechnischen Abwicklung unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen die geringsten Zolllkosten bei der Lohnfertigung verursacht. Die formellen Voraussetzungen und Abläufe der Passiven Veredelung im Rahmen von ATLAS-Ausfuhr werden dargestellt und die Bedeutung anhand praktischer Beispiele für die betriebliche Praxis besprochen.
ZIELGRUPPE	Abteilungsleiter und Mitarbeiter für Zoll-, PV-Export und Importabwicklung
ORT	IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd Mannheimer Straße 21, 60329 Frankfurt
TERMIN	Mittwoch, 25. September 2019 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Modul bis 17.00 Uhr)
SEMINARKOSTEN	€ 125,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 390,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
MODULKOSTEN	€ 145,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 410,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
REFERENT	Werner Effner, Referent Zoll & betriebliche Logistik GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., Köln